

Beschlussvorlage			
2014/0274	13.05.2014	Aktenzeichen:	
Verbands- und Gemeindewerke		Wiedervorlage:	
Verfasser: Wahl-Knoll, Katja		Bezugsnummer:	1

Beratungsfolge	Termin	Status
Werksausschuss Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	13.05.2014	öffentlich beschließend

Vergabe des Auftrages für Kanalsanierungsarbeiten (Reparaturverfahren)

Sach- und Rechtslage:

In 2012 wurde das Kanalsanierungskonzept aus der Kanal-TV Befahrung durch das Büro HWB Concept erstellt. Die Arbeiten zur Sanierung der Schäden der Klassen 0 – 2 , deren Behebung im sogenannten Reparaturverfahren vorgesehen ist, wurden von den VG-Werken Herxheim im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung angefragt.

Das Leistungsverzeichnis sowie die Bewertung und Vorgabe des Sanierungsverfahrens wurden durch den technischen Mitarbeiter der VG Werke erstellt.

Die Ausführungsplanung umfasst Stützensanierung, Sanierung von Schachtanbindungen, Muffensanierung und das Setzen von Kurzlinern.

Die Maßnahme wird in geschlossener Bauweise aufgeführt. Die Sanierung von 70 Anschlussstutzen, Fräsarbeiten, Epoxidharzinjektionen zur Fugenabdichtung, Setzen von ca. 70 Partlinern, 3 Schachtbauwerkssanierungen, ca. 70 Schachtanbindungssanierungen mit den zugehörigen Kanalreinigungsarbeiten und TV-Befahrungen ist vorgesehen.

Betroffen sind die folgende Straßen und Sammler: Bonifatiusstraße, Richard-Flick-Straße, Napoleonsgasse, Bruchweg, Sunnerwiesen, Litzelhorststraße, Marktstraße, Am Kleinwald, Hauptsammler nach Rülzheim, Sammler M5, und Verbindungssammler M0.

Die Arbeiten wurden im April nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 22.04.2014 haben 11 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden durch die Verwaltung geprüft. Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass nach § 16 Nr. 1, 2 VOB/A und nach den Bewertungsbedingungen kein Bieter von der Wertung auszuschließen ist. Die Fachkunde wurden von den Bietern durch Vorlage von Nachweisen erklärt. Dabei wurden neben der in der Ausschreibung benannten Nachweise des Güteschutzkanalbaus auch andere, gleichwertige Nachweise berücksichtigt. Weiterhin wurde mit angegebenen Referenzunternehmen Rücksprache gehalten.

Die Bieterreihenfolge nach Wertung lautet nach Bruttopreisen:

1. Fa. Saniprofi GmbH, Max-Eyth-Str. 18, 71088 Holzgerlingen	77.983,08 EUR
2. Fa. Erles GmbH, Dieselstraße 5, 74909 Meckesheim	86.238,36 EUR
3. Fa. Diringer & Scheidel GmbH, Wilhelm-Wundt-Str.19, 68199 Mannheim	90.961,60 EUR
4. Fa. KATEC GmbH, Hauptstraße 2, 55758 Breienthal	92.051,89 EUR

Das höchste Gebot lag bei 222.294,25 €.

Die Verwaltung hat die Angebote fachtechnisch und rechnerisch geprüft und schlägt im Vergabevorschlag vor, den Auftrag an den mindestfordernden Bieter, die Fa. Saniprofi GmbH, Holzgerlingen mit einer Auftragssumme von 77.983,08 € zu erteilen.

Die Firma war bislang bei den VG Werken noch nicht im Einsatz. Die Eignung wurde durch Nachfragen bei angegebenen Referenzauftraggebern wie der Stadt Eislingen (Tiefbauamt) und Gemeinde Schuttertal (bauleitendes Ingenieurbüro) geprüft. Von dort wurden keine Punkte geschildert, die eine mangelnde Eignung belegen.

Die Bauüberwachung wird durch den technischen Mitarbeiter der VG Werke Herrn Müller ausgeführt.

Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2014 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss erteilt den Auftrag zur Ausführung der Kanalreparaturmaßnahmen im Ortsnetz Herxheim an die Saniprofi GmbH, Holzgerlingen gemäß Angebot vom 16.04.2014 mit einer geprüften vorläufigen Auftragssumme von 77.983,08 € brutto.